

## Informationen und Wegleitung für Bewohnerinnen und Bewohner Wohnen und Pflege im Alter der SRO AG

**Unsere Standorte:** Herzogenbuchsee, Huttwil, Niederbipp

Für Auskünfte oder Anmeldungen für alle Standorte wenden Sie sich bitte an:

SRO AG  
Pflegedienstleitung  
Stelliweg 24  
3360 Herzogenbuchsee

Telefon: 062 955 52 25  
Fax: 062 955 51 95  
E-Mail: infowpa@sro.ch

### Inhaltsverzeichnis

1. Trägerschaft.....	2
2. Leitung.....	2
3. Ziel.....	2
4. Angebot.....	2
5. Anmeldung/Vertrag.....	3
6. Neutralität.....	3
7. Selbständigkeit und Eigenverantwortung.....	3
8. Betreuung und Pflege.....	4
9. Zimmer und Zimmerzuteilung.....	4
10. Wäsche und Wäschebesorgung.....	4
11. Rauchverbot.....	5
12. Mittags- und Nachtruhe.....	5
13. Haustiere.....	5
14. Zeitungen/Zeitschriften.....	5
15. Essen.....	5
16. Medizinische Betreuung.....	6
17. Sterbehilfe.....	6
18. Seelsorge.....	6
19. Veranstaltungen.....	6
20. Versicherungen.....	7
21. Finanzen.....	7
22. Beschwerderecht.....	7

In dieser Informationsschrift wird viel Grundsätzliches geregelt. Sie ist umfassend, aber kann nicht alles enthalten, weil eine Gemeinschaft lebt. Sie lebt einerseits von den Beziehungen der Bewohnerinnen und Bewohner untereinander, andererseits von den Beziehungen zwischen den Bewohnenden und Mitarbeitenden. Die Pflege guter Beziehungen bildet den Schlüssel für eine gute Lebensqualität in unseren Wohn- und Pflegeeinheiten an allen Standorten.

## 1. Trägerschaft

Träger der Geschäftseinheit „Wohnen und Pflege im Alter“ ist die SRO AG.

## 2. Leitung

### **Gesamtleitung:**

Urs Lüthi, Leiter a. i.

### **Pflegedienstleitung:**

Urs Neuenschwander, dipl. Pflegefachmann HF

## 3. Ziel

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern wird ein Zuhause geboten, welches ihnen Sicherheit und Geborgenheit vermittelt. Uns ist weiter wichtig, dass die Würde jedes Einzelnen beachtet sowie die Selbstverantwortung und Eigenständigkeit unterstützt werden.

## 4. Angebot

Folgende Angebote stehen zur Verfügung:

- Betten für Daueraufenthalt von Betagten und Hochbetagten
- Betten für Kurzaufenthalt (z.B. Ferien, Übergangslösung oder zur Entlastung von Angehörigen) bis max. 56 Tage pro Kalenderjahr
- Coiffeur
- Fusspflege/Podologie
- Seelsorge
- Alltagsgestaltung/-aktivitäten
- Betreuung und Pflege
- Unterkunft und Verpflegung
- Wäschebesorgung
- Zimmerreinigung
- Zimmerservice (bei Bedarf und gegen separate Verrechnung)
- Ärztliche Betreuung
- Cafeteria/Restaurant
- Physio-/Logo- und Ergotherapie (nur auf ärztliche Verordnung)

Wir sind spezialisiert auf Betagte und Hochbetagte mit komplexen Pflegesituationen.

## 5. Anmeldung/Vertrag

Wollen Sie sich anmelden? In diesem Fall wenden Sie sich an:

SRO AG  
Wohnen und Pflege im Alter  
Pflegedienstleitung  
Stelliweg 24  
3360 Herzogenbuchsee

Telefon: 062 955 52 25  
Fax: 062 955 51 95  
E-Mail: infowpa@sro.ch

Personen mit Wohnsitz an einem der drei Standorte haben bei der Aufnahme gegenüber ausserkommunalen und ausserkantonalen Interessenten erste Priorität.

Über die definitive Aufnahme entscheidet der Leiter. Steht der Eintritt fest, wird ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen.

## 6. Neutralität

Unsere Institution „Wohnen und Pflege im Alter“ ist politisch und konfessionell neutral. Das heisst, alle Bewohnerinnen und Bewohner haben die gleichen Rechte und Pflichten.

## 7. Selbständigkeit und Eigenverantwortung

Wir legen Wert darauf, dass die Selbständigkeit und Eigenverantwortung so lange als möglich aufrechterhalten bleiben.

Die lieb gewordenen Gewohnheiten und die persönlichen Bedürfnisse werden vom Pflegefachpersonal beim Eintritt erfasst und können beibehalten und gepflegt werden, solange diese die Freiheiten der Mitbewohner/-innen nicht einschränken.

Abwesenheiten sind dem/der Abteilungsleiter/-in an den jeweiligen Standort frühzeitig bekannt zu geben. Details über den Zeitpunkt und die Höhe der Vergütung sind in der jeweils gültigen Preisliste festgehalten.

Von den Angehörigen wünschen wir uns, dass sie den Kontakt zu uns pflegen und die Zusammenarbeit aktiv mitgestalten.

Besuche sind jederzeit erlaubt. Dabei ist Rücksicht zu nehmen auf die Mitbewohner/-innen sowie auf die Pflegenden, wenn sie Tätigkeiten im Zimmer verrichten. Für Besucher, die bei uns eine Mahlzeit einnehmen wollen, stehen unsere öffentlichen Restaurants zur Verfügung. Bitte Meldung an den/die Abteilungsleiter/-in bis spätestens 09.30 Uhr.

## 8. Betreuung und Pflege

Unsere Pflegephilosophie:

- Achtung des Menschen in seiner Würde, seiner Einmalig- und Einzigartigkeit.
- Unterstützung des Wohlbefindens an Körper, Geist und Seele.
- Guter Kontakt zu den Angehörigen.
- Miteinbezug der Angehörigen in die Betreuung soweit sinnvoll und möglich.
- Sinnvolle Alltagsgestaltung.

Für die Erfassung Ihrer Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit verwenden wir das RAI/RUG-System. Dieses ist ein System zur Pflegebedarfsabklärung. Es beinhaltet 11 Stufen (0 – 10).

## 9. Zimmer und Zimmerzuteilung

Es stehen Ein- und Mehr-Bettzimmer zur Verfügung. Die Zimmerzuteilung ist Sache der Pflegedienstleitung. Zur Standardausrüstung des Zimmers gehören: Bett mit Bettinhalt, Nachttisch mit Lampe, Vorhänge, Notruf, Telefon/TV-Anschluss, wobei sie bei uns eine neue Telefonnummer haben werden.

Soweit es die Platzverhältnisse erlauben, können Sie gerne die Standardausrüstung mit Ihren eigenen Möbeln ergänzen.

Auf Wunsch besteht beschränkt die Möglichkeit zur Einlagerung von persönlichen Sachen die nicht im Zimmer Platz finden.

Bauliche Veränderungen und feste Installationen sind nur ausnahmsweise und nach Rücksprache mit der Pflegedienstleitung möglich. Erfolgen sie mit ihrer Zustimmung, ist der ursprüngliche Zustand nach Auflösung des Vertrages zu Lasten der/des Bewohnerin/-ers wieder fachmännisch herzustellen.

## 10. Wäsche und Wäschebesorgung

Beim Eintritt sind ausreichend Kleider und Wäsche mitzubringen. Die Wäschestücke müssen in gutem und sauberem Zustand sein. Sie werden von uns mit vollem Namen und Vornamen gekennzeichnet. Bei fehlender Pflegeanleitung oder Kleidungsstücken die eine Handwäsche benötigen, kann für allfällige Schäden keine Haftung übernommen werden.

Die Schmutzwäsche (exkl. Kleidungsstücke, die eine Handwäsche benötigen, welche von den Angehörigen besorgt werden muss) wird periodisch oder bei Bedarf vom Personal eingesammelt und der Lingerie zur weiteren Verarbeitung zugeführt.

Aufträge für chemische Reinigung, grössere Flickarbeiten und das Kennzeichnen der Wäsche werden mit der Monatsrechnung belastet.

Die Bett- und Frottierwäsche wird zur Verfügung gestellt (Benutzung und Waschen). Sie können nach Absprache mit der Pflegedienstleitung Ihre eigene Bettwäsche mitnehmen.

### **11. Rauchverbot**

In allen Bewohner-Zimmern besteht ein Rauchverbot. Rauchen ist nur in den vom Sicherheitsbeauftragten des Betriebes gestatteten Orten erlaubt.

### **12. Mittags- und Nachtruhe**

In der Zeit von 12.30 bis 14.00 und nach 21.00 Uhr ist Mittags- resp. Nachtruhe.

### **13. Haustiere**

Im Einvernehmen mit der Pflegedienstleitung können Haustiere (Katzen, Vögel, etc.) gehalten werden, solange der/die Bewohner/-in die Tierhaltung artgerecht gewährleisten kann.

### **14. Zeitungen/Zeitschriften**

Wir empfehlen, die eigene Zeitung oder Zeitschrift beizubehalten und an die Standortadresse umzuleiten.

### **15. Essen**

Dem Essen messen wir einen hohen Stellenwert bei. Wir legen Wert auf gesundes, schmackhaftes und abwechslungsreiches Essen. Die Mahlzeiten werden in den Abteilungen eingenommen. Auf Wunsch wird das Essen im Zimmer serviert; diese Leistung wird aber zusätzlich verrechnet. Alle Institutionen unterstehen dem Lebensmittelgesetz mit allen darin aufgeführten Auflagen. Eine einwandfreie Qualität der Lebensmittel ist uns sehr wichtig und somit gewährleistet.

Für persönlich oder durch Dritte erworbene Lebensmittel sowie für deren Aufbewahrung kann von uns keine Haftung übernommen werden. Wir behalten uns vor, verdorbene oder gefährdende Lebensmittel mit Ihrer Absprache zu entsorgen.

## **16. Medizinische Betreuung**

Die medizinische Betreuung erfolgt in der Regel durch Ärzte der Medizinischen Klinik der SRO AG, Spital Region Oberaargau. In speziellen und begründeten Fällen kann der bisherige Hausarzt nach Absprache mit dem Chefarzt Medizin beibehalten werden.

Müssen Sie aktuell Medikamente einnehmen, so bringen Sie diese beim Eintritt mit. Bezogene Arznei- und Heilmittel, die nicht vom Arzt verordnet und nicht über die Krankenkasse abgerechnet werden können, sowie persönliche Körperpflege- und Kosmetikprodukte werden monatlich zusätzlich zum Tagestarif in Rechnung gestellt.

## **17. Sterbehilfe**

Unsere Institutionen fördern und unterstützen gezielt die Pflege und Betreuung nach den neuesten Erkenntnissen der Langzeit- und Palliativpflege. Aus Rücksicht auf alle Zurückbleibenden werden die aktive Sterbehilfe sowie die Beihilfe zum Suizid in unseren Institutionen klar abgelehnt.

Wenn eine Bewohnerin, ein Bewohner trotz des breiten medizinisch-pflegerischen Angebotes den Freitod oder die Beihilfe zum Suizid wünscht, muss sie/er oder die Angehörigen eine Lösung ausserhalb unserer Institutionen suchen.

## **18. Seelsorge**

Die Seelsorge ist durch die SRO AG bzw. Repräsentanten der Landeskirchen gewährleistet. Sind Sie Angehörige/r einer anderen Religionsgemeinschaft, dann wenden Sie sich an die Ihnen bekannte Vertrauensperson.

Regelmässig finden Andachten/Gottesdienste nach Plan statt. Wünschen Sie den Besuch eines Seelsorgers, sind wir Ihnen gerne behilflich. In diesem Falle melden Sie dies der/dem Abteilungsverantwortlichen.

## **19. Alltagsgestaltung/Veranstaltungen**

Wir legen Wert auf eine sinnvolle und abwechslungsreiche Alltagsgestaltung wie z.B.: gemeinsames Spielen, Handwerken, Kochen, Spaziergänge, Besuche der hauseigenen Cafeteria, gelegentliche Ausflüge, Geburtstagsfeier, Fasnacht, Chlaus- und Weihnachtsfeier.

Über das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm wird auf den einzelnen Abteilungen orientiert.

Wir freuen uns aber auch, wenn ihre Angehörigen mit Ihnen etwas unternehmen wie z.B.: Essen zu Hause, Besuch bei Bekannten, Theater-/Konzertbesuche, etc.

Für die Pflege der Gastfreundschaft stehen Ihnen die allgemeinen Aufenthaltsräume, die Cafeterias/Restaurants sowie die Gartenanlagen zur freien Benützung zur Verfügung.

## **20. Versicherungen**

Wir empfehlen Ihnen, die privaten Versicherungen auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen und allenfalls zu kündigen.

## **21. Finanzen**

Die aktuellen Tarife sowie die Zahlungsmodalitäten entnehmen Sie der Preisliste resp. dem Tarifblatt RAI/RUG. Im weiteren existiert eine Leistungsübersicht, was in den Tarifen enthalten bzw. nicht inbegriffen ist.

Wir empfehlen Ihnen, eine Person zu bevollmächtigen, die Ihre finanziellen Angelegenheiten besorgt, wie z.B. das Inkasso der AHV-Rente und Pensionskasse, das Einreichen eines Gesuches um Ausrichtung von Ergänzungsleistungen und/oder Hilflosenentschädigung sowie die Sicherstellung der Bezahlung der laufenden Rechnungen.

Wir bitten Sie, keine grösseren Geldbeträge und/oder Wertgegenstände in Ihrem Zimmer aufzubewahren. Unsere Institutionen übernehmen bei Verlust von Geld und Wertgegenständen keine Haftung. Kleinere Geldbeträge (bis max. Fr. 300.00) sowie in geringem Umfang auch kleinere Wertgegenstände (Schmuckstücke) können der Abteilungsverantwortlichen gegen Quittung abgegeben werden. Sie wird diese in einem Tresor aufbewahren.

## **22. Beschwerderecht**

Beschwerden, Wünsche, Anregungen oder sonstige Anliegen werden jederzeit von den Abteilungsverantwortlichen an jedem Standort oder der Pflegedienstleitung entgegen genommen.

Sie haben aber auch die Möglichkeit diese direkt der Leitung „Wohnen und Pflege im Alter“ der SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee zu melden.

Sollten Sie keine befriedigende Antwort erhalten, können Sie sich auch an die unabhängige Bernische Ombudsstelle für Altersfragen in Bern wenden:

### **Bernische Ombudsstelle für Alters- und Heimfragen**

Frau Andrea Lanz Müller  
Ombudsfrau und Fürsprecherin  
Herrengasse 22  
Postfach 580  
3000 Bern 7

Tel. 031 320 30 69  
Fax 031 320 30 59  
E-Mail: [info@ombudsstellebern.ch](mailto:info@ombudsstellebern.ch)  
Webseite: [www.ombudsstellebern.ch](http://www.ombudsstellebern.ch)

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Wegleitung einen Dienst zu erweisen. Wir nehmen auch sehr gerne Ihre Anregungen egal welcher Art entgegen, die helfen, Ihren Aufenthalt noch schöner werden zu lassen.

Herzlich Willkommen und freundliche Grüsse

**SRO AG**

Wohnen und Pflege im Alter



Urs Lüthi, Leiter a. i.